medium

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

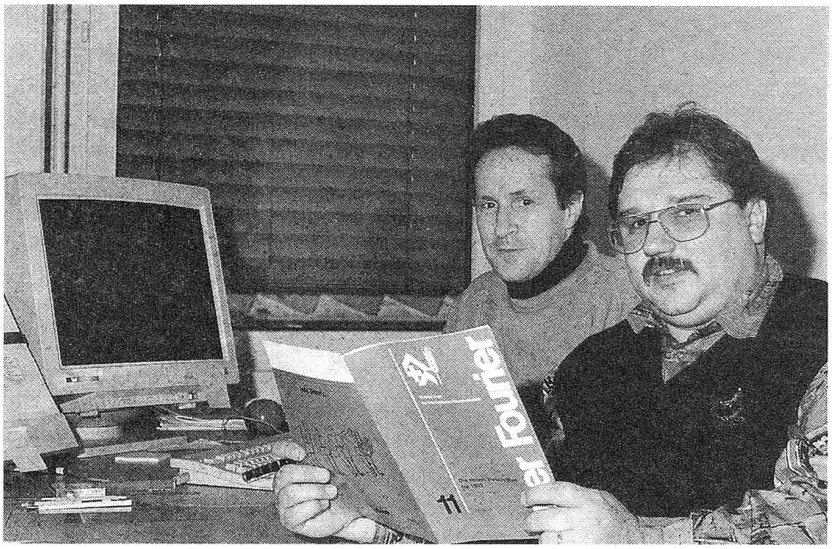
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Die beiden Verantwortlichen für den «Der Fourier»-Satz

-r. Während jegliche Satzerfassung für «Der Fourier» auf der Redaktion gemacht wird, kommt die entsprechende Computer-Diskette anschliessend ins Satzatelier Leuthard & Gnos, Rotkreuz. Dort werden dann die Seiten umbrochen, gestaltet und schliesslich belichtet. Neu verarbeiten Albert Leuthard (rechts) und Josef Gnos (links) ebenfalls die Bilder im Computersystem. Die Qualität hat sich auch in dieser Beziehung gewaltig verbessert. Wir danken dem Satzatelier Leuthard & Gnos recht herzlich für die stets gute Zusammenarbeit.

Widder

(21. März bis 20. April)

Der Widder ist ein Draufgänger. Er liebt keine Umwege, sondern steuert sein Ziel direkt an. Was er zu sagen hat, sagt er unverblümt, klar, unmissverständlich. Er ist sehr selbstbewusst, ehrgeizig, fleissig, mehr ein Praktiker als der reinen Theorie verschrieben. Er hat das starke Gefühl, der Mittelpunkt des Universums zu sein, weshalb seine mitmenschlichen Beziehungen manchmal problematisch sind. Sein Zeichen wird dem feurigen Element zugeschrieben. Am besten kommt er mit den beiden anderen Feuerzeichen, Löwe und Schütze aus, ausserdem harmoniert er mit Wassermann, Zwilling und vor allem mit der Waage, dem ihm im Tierkreis direkt gegenüberliegenden Zeichen, welches ihn trotz äusserer Gegensätzlichkeiten magisch anzieht. Der Widder ist übrigens eine ausgesprochene Führernatur und duldet keine Bevormundung. Sein sprichwörtlicher Ehrgeiz bezieht sich auf seine Leistung. Sein Ziel – was immer es sei – verfolgt er mit ungeheurer Hartnäckigkeit. Meistens erreicht er es.

WIDDER-Persönlichkeiten

Edgar Wallace, Peter Ustinov, Herbert v. Karajan, Joseph Haydn, Doris Day, Nik. Chruschtschow, Charlie Chaplin, Wilhelm Busch, Otto v. Bismarck, Johann Seb. Bach

(Aus «Astrologie im Alltag» von Doris Dombrowski)

Feldgrauer Humor

Ganz einfach

Hauptmann: «Schmidt! Es wird gemeldet, dass Sie gleichzeitig drei Bräute haben, eine hier, die zweite in Zürich und die dritte in Frauenfeld. Wie können Sie so etwas machen?»
Rekrut: «Mit dem Moped, Herr Hauptmann!»

Zum März

Angebot inländischer Gemüse und Früchte

Gemüse: Randen, Kabis, Wirz, Rotkraut, Schwarzwurzeln, Radiesli, Karotten, Knollensellerie, Lauch, Kresse, Nüsslisalat, bald wird der erste Spinat geerntet. – Früchte: Für den Monat März werden folgende Apfelsorten angeboten: Glockenäpfel (Rohgenuss, Kuchen, und Kompott), Maigold (Rohgenuss und Kompott).

100jähriger Kalender im März

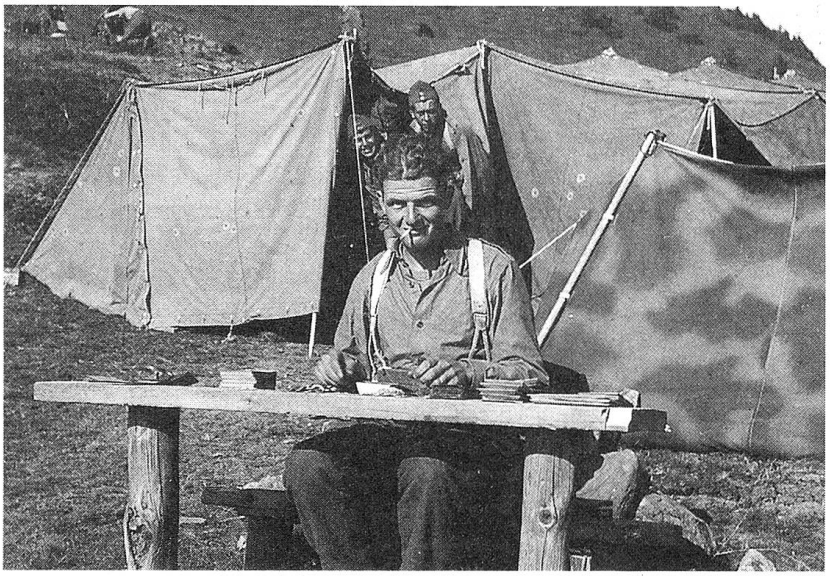
Vom 1. bis 5. rauh, windig und ziemlich kalt, den 6. nachmittags warm wie im Sommer, dauert bis zum 9. und 10., da kalter Regen, vom 11. bis 16. schöne Tage mit etwas Wind, vom 17. bis 24. allzeit früh gefroren, hell und rauh, vom 25. bis zum Ende rauh, gefroren und kälter, den 29. und 30. Schnee.

Das Zitat des Monats

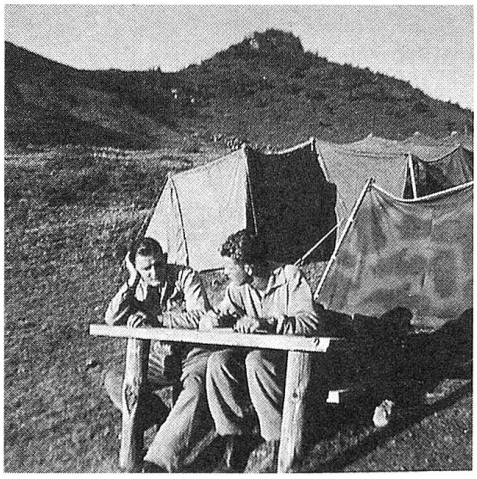
Bäcker-Lied
So ein Teig,
so wunderschön wie
heute...

Erinnerungen an die alte, gute Zeit – während der Verlegung

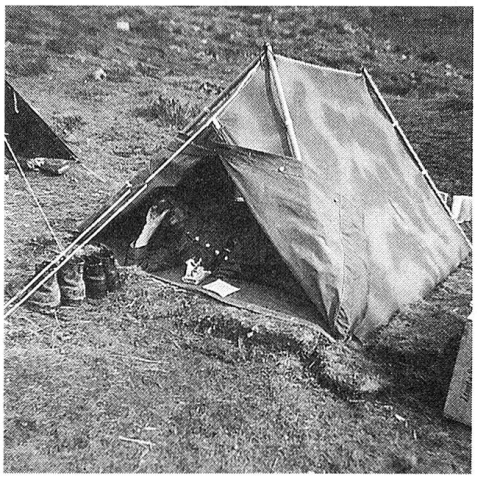
Diesmal meldete sich zur neuen Rubrik Fourier a D Godi Rupp, Studweidstrasse 41, Spiez. Die Bilder stammen aus einer Zeit, als er den Fouriergrad abverdienen musste. Es handelt sich dabei um die Verlegungsperiode der Fest Art RS 12/1949 Sargans, und die eindrücklichen Bilder wurden auf der Jeninseralp GR auf rund 2000 m.ü.M. geschossen. Somit erhält Kamerad Rupp für seine Bemühungen einen Einkaufsgutschein im Werte von 30 Franken. Sollten auch Sie im Besitze alter Erinnerungsbilder sein, so senden Sie diese doch bittte ein. Nach der Veröffentlichung erhalten Sie Ihre Fotos wieder zurück.



Auch auf 2000 m.ü.M. müssen am Soldtag die Soldsäckli abgefüllt werden.

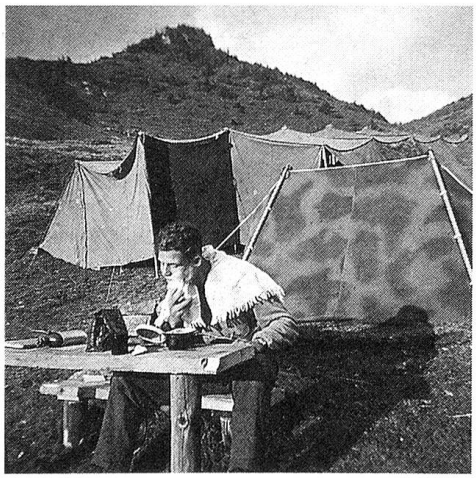


Menübesprechung für die nächste Woche mit dem Kü Chef im «Freiluftbüro» des KP Fouriers.



Auch der Rechnungsführer muss seinen Ausgang in einer einfachen «Privatbeiz» verbringen.

Die militärische Hirarchie gilt auch hier oben. Für die tägliche Elektro-Rasur des abverdienenden Qm Lt tritt die Büroord kräftig in die Generator-Pedale.



...wogegen der Fourier seine Bartprobleme noch nach alter Manier mit Schaum auf seinem Bürotisch zu lösen versucht.